

Maßnahmen in Schulen während der Covid-19 Pandemie

Ein ständiges Frieren im Unterricht?

Am 27.10.2020 gaben die Ministerpräsidenten und die Kanzlerin neue Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie bekannt.

Die Maßnahmen des „Lockdown light“, die die Ministerpräsidenten und die Kanzlerin am 27.10.2020 bekannt gaben, verursachten die vorübergehende Schließung der Gastronomie und den Ausfall der Freizeitaktivitäten. Außerdem dürfen sich nur noch zwei Haushalte und insgesamt zehn Personen treffen.

Aber auch in den Schulen gibt es neue Regeln. Die Schüler und Schülerinnen müssen auf dem ganzen Schulgelände eine Maske tragen. Auch im Unterricht. Ausnahmen gibt es nur während des Essens und Trinkens. Die einzelnen Kohorten (Klassenstufen) haben jeweils einen eigenen Pausenplatz. Eine weitere Maßnahme ist das Lüften, was für Kälte und Unruhe in den Klassenzimmern sorgt, so die Schüler und Schülerinnen der Selma- Lagerlöf- Gemeinschaftsschule in Ahrensburg. Oft würden die Schüler frieren und würden sich deshalb Decken, Wärmflaschen, Schals und Mützen mitbringen.

Bleibt zu hoffen, dass es bald wieder ein Stück Normalität geben wird.

Mathilda, 8c